

261

Viale dei Martiri Fascisti 111

Lieber Herr Doktor!

Ich habe Ihr Schreiben vom 23. Juni in dem Sie von der Einladung zur Salzburger Tagung berichten, erhalten und möchte dazu folgendes bemerken. Es ist von hier aus eine weitere offizielle Einladung nicht in Aussicht genommen. Denn meine Einladung, die vom Auswärtigen Amt und der Botschaft an die zuständigen italienischen Stellen - das italienische Außenministerium und Erziehungsministerium weitergeleitet worden ist, ist doch schon die offizielle Einladung, und dadurch, daß sie mit Begleitschreiben der Botschaft an die italienischen Ministerien gekommen ist, ist doch wohl der offizielle Charakter genügend unterstrichen. Ich bitte Sie, diesen Standpunkt in Rom den Italienern gegenüber zu vertreten. Im übrigen aber, habe

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT

(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) - VIALE DEI MARTIRI FASCISTI (Valle Giulia)

Tel. 872304

Rom, den 5. Juli 1943.

259

Sehr geehrter Herr Professor,

Im Nachtrag zu meinem Brief vom 23. Juni, die Salzburger Tagung betreffend, kann ich Ihnen heute folgendes mitteilen:

Soeben rief mich Exz. Leicht an und sagte mir, dass die Einladung nun eingetroffen, aber beim Ministero della Cultura Popolare gelandet sei. Ich habe daraufhin sofort Rücksprache mit Herrn Dr. Berger genommen, der mir versprochen hat, dass er sich mit Exz. Justini vom Ministero dell'Educazione Nazionale in Verbindung setzen wird. Morghen ist ebenfalls darüber unterrichtet worden. Ich hoffe, dass trotz aller Schwierigkeiten jetzt auch der amtliche Lauf in Ordnung kommen wird. Sobald ich Neues weiß,